

Lehrveranstaltung: Soziologische und psychologische Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Soziologische und psychologische Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens Social and psychological fundamentals for professional teaching and learning
Veranstaltungskürzel	10.123.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Duveneck, Nicole (nicole.duveneck@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsgrundlagen/-modelle/-training für das praxisanleitende Handeln - Professionelle Gesprächsführung im Zusammenhang mit ausbildungs-/praxisbegleitenden Gesprächen und Gespräche zur Abstimmung von Lern- und Anleitungsprozessen im pflegerischen und interdisziplinären Team - Kollegiale/systemische Beratung - Arbeit in Gruppen und Teams (u.a. Abstimmung von Anleitungsprozessen, kollegiale Unterstützung von Teammitglieder bei der Ausgestaltung der praktischen Ausbildung von Pflegeauszubildenden/-studierenden) - Arbeitspsychologie – Selbst- und Zeitmanagement, Arbeitsgestaltung und Stressbewältigung (u.a. Umgang als Praxisanleitende*r mit belastenden Erfahrungen, ausbildungsbezogene Beanspruchungen/Belastungen, Bewältigungsstrategien und Unterstützungsmöglichkeiten) - Konfliktbewältigung/Krisenmanagement (bezogen auf Konflikte mit Pflegeauszubildenden/-studierenden, Konflikte mit und zwischen den verschiedenen Akteur*innen am Lernort Praxis)

Literatur	<p>Balzer, S. (2019). Chamäleonkompetenz: Eine Studie in der pflegepraktischen Ausbildung. Mabuse.</p> <p>Bohrer, A. (2018). Lernort Praxis: Kompetent begleiten und anleiten (4., aktualisierte Auflage). Prodos.</p> <p>Fuhs, B., & Rose, L. (2022). (Un-)Gastlichkeit: Überlegungen zu Beziehungsgestaltungen in Pädagogik und Sozialer Arbeit. In S. Richter, & A. Bitzer (Hrsg.), In Beziehung sein: Erziehungswissenschaftliche Reflexionen zur Bedeutung von Beziehungen in Forschung, Lehre und Praxis (S. 26–42). Beltz Juventa.</p> <p>Kaluza, G. (2012). Stressbewältigung: Trainingsmanual zur psychologischen Gesundheitsförderung (2., vollständig überarbeitete Auflage). Springer.</p> <p>Kaluza, G. (2023). Gelassen und sicher im Stress (8. aktualisierten und ergänzten Auflage). Springer.</p> <p>Kersting, K. (2022). „Coolout“ in der Pflege: Eine Studie zur moralischen Desensibilisierung (6. Auflage). Mabuse.</p> <p>Miller, R. (2011) Beziehungsdidaktik (5. Auflage). Beltz.</p> <p>Thomann, C. (2014). Klärungshilfe 2 – Konflikte im Beruf: Methoden und Modelle klärender Gespräche (6. Auflage). Rowohlt.</p> <p>Tietze, K.-O. (2020). Kollegiale Beratung: Problemlösungen gemeinsam entwickeln (10. Auflage). Rowohlt.</p> <p>Shapiro, A.L. (2014). Test anxiety among nursing students: A systematic review. Teaching and Learning in Nursing, 9(4), 193–202.</p> <p>Scherpe, M., & Schneider, K. (2010). Gespräche zum Lernstand führen. Forum Ausbildung 4(1), 2–18.</p> <p>Schlee, J. (2019). Kollegiale Beratung und Supervision für pädagogische Berufe (4., erweiterte Auflage). Kohlhammer.</p> <p>Wesselborg, B. (2017). Lehrgesundheit im Zusammenhang mit Lehrer-Schüler-Beziehungen – Zentrale Befunde und Perspektiven für die Forschung. In U. Weyland, & K. Reiber (Hrsg.), Entwicklungen und Perspektiven in den Gesundheitsberufen – aktuelle Handlungs- und Forschungsfelder (S. 247–267). Bundesinstitut für Berufsbildung.</p> <p>Wesselborg, B., & Bauknecht, J. (2023). Belastungs- und Resilienzfaktoren vor dem Hintergrund von psychischer Erschöpfung und Ansätzen der Gesundheitsförderung im Lehrerberuf. Prävention und Gesundheitsförderung, 18 (2), 282–289.</p> <p>Winter, C. (2019). Emotionale Herausforderungen Auszubildender während der praktischen Pflegeausbildung: Empirische Grundlegung eines persönlichkeitsstärkenden Praxisbegleitungskonzepts. Gottfried Wilhelm Leibniz Universität. https://doi.org/10.15488/9168</p>
------------------	--

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	
	Nein